

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - LAWINENWARNDIENST

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 5. Feber 1980, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag war hauptsächlich nördlich des Alpenhauptkammes bis 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Die Zufuhr milder Luftmassen hat im übrigen Nordtirol bis in etwa 1700 m Niederschläge in Form von Regen gebracht. Laut Wetterwarte bleibt die Zufuhr milder Luftmassen bestehen, es ist eine weitere Erwärmung auf den Bergen zu erwarten. Die hohe Niederschlagsbereitschaft bleibt besonders in Nordtirol erhalten. Der Süden ist etwas wetterbegünstigt.

Die anhaltenden Niederschläge haben bereits mehrfach zum Abgang von Lawinen geführt. Durch Mitreißen der Altschneedecke ist die Ausbildung von größeren Lawinen möglich. Diese Gefahr erstreckt sich auf alle Seitentäler Nordtirols und ist besonders an exponierten Stellen akut. Der bis in Lagen um 1700 m reichende teilweise anhaltende Regen führt zu einer starken Durchfeuchtung der Schneedecke und läßt an steilen Wiesenhängen die Auslösung von Naßschneelawinen erwarten, die auch zum Abgleiten der gesamten Schneedecke führen können.

Die Schneebrettgefahr wird durch Wind und Neuschnee weiter verschärft, sodaß derzeit im Raum Arlberg-Nordalpen von Touren überhaupt abgeraten werden muß. Die in Kammlagen aller Richtungen liegenden Schneebretter und die durch Schwimmschnee in Schattenhängen zunehmend störanfällige Schneedecke erfordern auch in den übrigen Teilen Tirols bei Touren und Tiefschneefahrten höchste Vorsicht und sorgfältige Routenwahl. Nur für alpin erfahrene Schiläufer sind Touren außerhalb von mäßig steilem Gelände und sicheren Waldzonen zu verantworten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Dienstag, 5. 2. 1980 745 Uhr :

Neuschnee : 15 cm

Wind : lebhaft bis stürmisch aus West

Temperatur in 2000 m : um -1 Grad

in 3000 m : um -5 Grad

Wetterlage : Durchzug weiterer Störungen. Weiterhin sehr
mild, hohe Niederschlagsbereitschaft

Lawinensituation Straße : Durch Naßschneelawinen Gefahr
für Talstraßen.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : große
Gefahr durch Schneebrecher und eingelagerte
Schwimm- und Schneehorizonte. Höchste Vorsicht bei
Touren und Störung der Schneedecke durch
Bauarbeiten.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153